

Sächsische Nachrichten.

Wiederausnahme der Spar- und Darlehnskassen bei den ländlichen Spar- und Darlehnskassen...

Geistliche und Kirchenbeamte als Wahlprüfungsämter...

Ausnahmegebühr beim Wiedereintritt in die Kirche...

Kalte Fäße. Gegen das Gefährliche Erprellen...

Bauhen. Ein gefährlicher Erpreller. Das Landgericht...

Obersdorf. Verurteilung eines Seelförgers in den Staatsdienst...

Hugauksburg. Ungerechter Beamter. Das Schöffengericht...

Schöneck. Unvorsichtiges Umgehen mit Streichhölzern...

Neueinstellungen bei der Sächsischen Glasfabrik...

Kleine Chronik.

Rattotter. Nach einem erohen Tranksaft...

Southampton. Lindbergh und seine Frau sind von Southampton mit unbekanntem Ziel abgeflogen...

Gotha. Frau des Weihenfelds. Weder überfuhr gestern abend bei Mitternacht...

Berlin. Auf der U-Bahnstrecke zwischen Hohenstrassenplatz...

Sturichtung.

Stuttgart. (Kunstsprache) Der letzte Tagelöhner Robert Groening...

Vertrag über die Aufnahme und Anwendung der Organe der sächsischen Wertpapierbörse.

Die Dresdener. Am Sächsischen Gesetzblatt Nr. 88 vom 28. Oktober...

§ 1. Die Vorstände der Börse in Dresden...

§ 2. Die Zulassungsstellen für die Zulassung von Wertpapieren...

§ 3. Die neugebildeten Börsenorganen sind durch den Präsidenten der zuständigen Industrie- und Handelskammer...

§ 4. Mit der Durchführung dieses Gesetzes wird das Wirtschaftsministerium beauftragt...

Messungen der meteor. Station 421. (Oberrealistische Riesa.)

15.-17. 10. kein Niederschlag; 18. 10. 1,6 mm; 19. 10. unmeßbar; 20. 10. 0,7 mm; 21. 10. 1,4 mm.

Täglich festgesetzte Preise an der Produktenbörse zu Berlin.

Getreide und Cerealien pro 1000 kg, sonst pro 100 kg in Reichsmark

Table with columns for date (21. October, 23. October) and various grain prices including Weizen, Roggen, Gerste, and Mehl.

Table titled 'Wasserstände' showing water levels at various locations like Waldau, Goer, and Elbe.

Marktberichte.

Landwirtschaftliche Warenpreise zu Wrochenheim. Sonnabend, den 21. Oktober 1933.

Table of agricultural prices for various goods like Weizen, Roggen, and Mehl.

Table titled 'Bericht über den Schlachttiermarkt am 23. Oktober 1933 zu Dresden.' listing prices for different types of livestock.

Treibstoffherzeugung in Sachlen

Arbeitsaufnahme im Braunkohlenwert Böhlen Reichsarbeiter Adolf Hitler hat eine planvolle Hebung des Kraftverkehrs eingeleitet. Diese Hebung des Kraftverkehrs bietet vor allem auch hervorragende Möglichkeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Diese das deutsche Volks- und Wirtschaftsleben mit neuem Impuls erfüllende Steigerung des Kraftverkehrs würde aber leider zu einer starken Mehrbelastung unserer Außenhandelsbilanz führen, wenn es uns nicht gelänge, einen wesentlichen Teil der benötigten Treibstoffe aus heimischen Kohlen zu gewinnen.

Im Erkenntnis dieser Lage hat sich die Sächsische Regierung entschlossen, mit der heimischen Treibstoffgewinnung in Sachlen selbst nunmehr einen Anfang zu machen. Finanzminister R a m p s hat in seiner Rede im Sächsischen Landtag am 22. August 1933 erklärt, daß bei dem staatlichen Braunkohlenwert Böhlen (Mittegesellschaft Sächsische Werke) eine Anlage zur Gewinnung von Benzol aus Braunkohle errichtet werden wird.

Die Freistaat Sachlen sind in der Tat die günstigsten Voraussetzungen für das Gelingen eines derartigen Unternehmens gegeben. Die Frage des Abbaues der zu gewinnenden Treibstoffmenge ist geklärt, da der Freistaat Sachlen maßgebenden Einfluß auf eine bereits bestehende Treibstoff-Betriebsgesellschaft besitzt.

Schließlich ist der Freistaat Sachlen Besitzer von großen Braunkohlensektern mit einer Lebensdauer von weit über hundert Jahren. Damit ist die Rohstoffbasis für das Unternehmen in jeder Weise gesichert.

Die Arbeitsweise, die man in der Böhlemer Anlage verfolgen wird, kennzeichnet sich dadurch, daß man zunächst die Kohle durch Verschwelung in Braunkohlenters und Teer zerlegt. Der Teer wird durch Hochdruckhydrierung, d. h. durch Anlagerung von Wasserstoff, bei etwa 450 Grad Celsius und 250 bis 300 Atmosphären in Gegenwart bestimmter Katalysa-

torie in Benzol und Gasöl übergeführt. Sofern der gesamte Katalysator nicht verbraucht werden wird, kann er im Hochdruckwert Böhlen zur Reijelisierung verwendet werden. Es ist also nicht zu befürchten, daß der schätsche Steinkohlenbergbau in seinem Absatz durch den Braunkohlenters beeinträchtigt wird.

Die Böhlemer Anlage hat aber die eingangs erwähnte nationalwirtschaftliche Bedeutung hinaus für Sachlen noch besondere Wichtigkeit. Bau und Betrieb der Anlage bieten nämlich eine nicht unwesentliche Möglichkeit zur Arbeitsbeschaffung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, wie gerade in Sachlen ein besonders hohes Ausmaß erreicht hat.

Die Mittel zur Errichtung der Anlage werden rund fünf Millionen RM betragen. Diese Summe ist dem Land Sachlen von der Reichsregierung in Aussicht gestellt worden.

Den Kraftfahrer wird besonders der Preis für das im Inland erzeugte Benzol interessieren. Es ist selbstverständlich, daß diese Erzeugung mit der Zeit zu einer Verbilligung der gesamten Treibstoffe führen muß.

Der deutsche Rundfunk. Der Reichspräsident hat am 23. Oktober eine Verordnung über den Reichspräsidenten erlassen, die den Rundfunk als ein öffentlich-rechtliches Institut zu bezeichnen.

und, die also in der Lage wären, ein leuzeres Gerät zu ersetzen und damit die Wirtschaftsbeteiligung in größerem Maße herbeizuführen.

Bei der BE 301 das gehalten, was von ihm gerühmt worden ist? Diese Frage kann nur besahnd beantwortet werden. Trop der zwei Röhren ist der Empfang in jeder Hinsicht mehr als zufriedenstellend.

Das sind nicht alle Volksgenossen glückliche Besitzer eines Rundfunkempfängers. Die es aber sind, mögen so viel sozialen Geist, also Kameradschaftlichkeit aufbringen, daß sie an besonders wichtigen durch den Rundfunk übertragenen Veranstaltungen die teilnehmen lassen, die natürlich noch nicht Mitglieder der großen deutschen Hörsendergemeinde sein können!

Trinkt national und handelt sozial!

Am 15. November Volkslied-Wettbewerb um den Adolf-Hitler-Preis.

Der Wettbewerb deutscher Volkslieder. Der Reichspräsident hat am 1. November d. J. in der Berliner Großen-Reinigungs-Halle an der Spitze der Reichs- und Provinzialregierungen eine Verfügung über den Wettbewerb mit dem Adolf-Hitler-Preis erlassen.

Drama in den Bergen

Drei italienische Zollbeamte von Schmugglern erschossen. Innsbruck, 23. Oktober. Vor kurzem wurden in einer Schutzhütte im Passier-Tal die verstorbenen Leichen von drei italienischen Zollbeamten gefunden, die offenbar ermordet worden waren.

Hierbei legte Guller das Geständnis ab, er habe mit einem gewissen Paul Hofer aus Nillan in Süd-Tirol von Österreich nach Italien Waren schmuggeln wollen. Sie seien dabei von drei Zollbeamten ertappt und in die Zwilauer Hütte gebracht worden.

Schweres Erdbeben in Hawaii

London. Die Insel Hawaii wurde am Sonnabend von einem Erdbeben heimgelacht, das als das schwerste seit dem Jahre 1926 bezeichnet wird.

Wasserflugzeug bei Konstanza abgeliefert

Bukarest. In der Nähe von Konstanza fürste Sonnabend Abend ein mit vier Offizieren besetztes Wasserflugzeug ab. Motorboote konnten einen Offizier in schwerem Zustand zum Leben retten.



Glück von Ragenthin

Herrlich sind Sie, Herr von Ragenthin — herrlich! befähigte sie mit einem hellen Schein in den Augen.

„Ich hoffe es sehr“, entgegnete er herzlich. „Und ich möchte, daß die Zimmer Ihnen gefallen würden — ich habe sie mit vollem Bedacht für Sie gewählt.“

„Da muß ich Ihnen ja doppelt danken...“ Er sah verdorren auf ihr selbstverdunkeltes Haar herab, in dem sich ein gleichender Sonnenstrahl verfangen hatte.

„Es ist ein ganz besonderer Grund, der mich betrogen hat, diese Zimmer zu wählen, die seit vielen Jahren kein fremder Fuß betreten hat“, sagte er mit einem seltsamen Blick.

„Diese Zimmer haben einst — es ist lange her, fast drei Jahrzehnte sind darüber vergangen — für kurze Zeit die beste, herrlichste Frau beherbergt, die ich je gekannt habe.“

„Ja, das ist eine hübsche Frau, die in jedem Augenblick den Raum um sie herum belebte, die sie einmal bewohnt haben, in denen sie gelebt, geliebt oder auch gelitten haben.“

„Jutta schwieg. Eine dunkle Frage stand in ihren erwartungsvollen Augen.“

„Vielleicht kommt einmal die Zeit, wo ich Ihnen sagen kann, wer diese Frau war“, fuhr Manfred von Ragenthin fort.

täglich dort um Sie sein wird, von ganzem Herzen empfehle ich.“

Er reichte ihr die Hand. Mit einem langen Blick sah sie sich in die Augen.

Am Abend sah man auf der von einer Veranda überdeckten, auf der Rückseite des Schlosses gelegenen Terrasse. Die Blätter des wilden Weines, die sich um die dunklen Pfeiler und Bögen rankten, spielten leise im Abendwind.

Die Manfred von Ragenthin schon am Nachmittag mit Genehmigung hatte festsetzen können, hatten Lotte und die Frau Regierungsrat ihr Verhalten Jutta gegenüber wesentlich geändert.

„Sie sind nicht mehr der alte Manfred“, sagte Jutta zu Lotte. „Sie sind ein anderer.“

„Ja“, sagte Manfred von Ragenthin nach einer Weile tiefen Schmelzens verhalten. „Blick und Sonnenschein soll man mit beiden Händen schöpfen.“

„Ja“, sagte Manfred von Ragenthin nach einer Weile tiefen Schmelzens verhalten. „Blick und Sonnenschein soll man mit beiden Händen schöpfen.“

Er schaute Juttas Augen auf sich ruhen und hob ihr den Blick entgegen. Jutta war es, als sähe er tief in sie hinein, so, als suche er verborgenes Land mit seinen

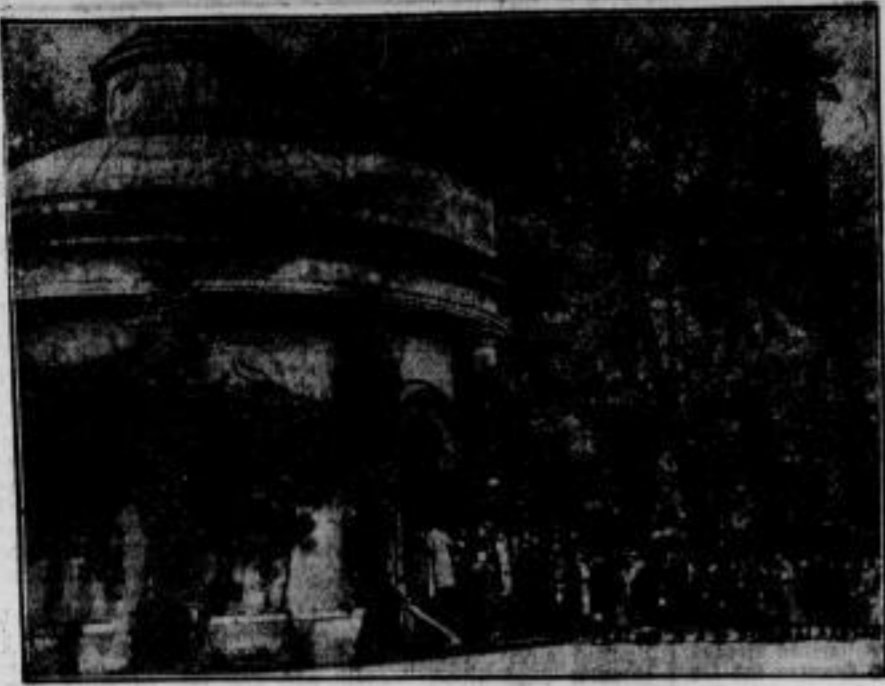
Augen zu erforschen. Sie fühlte, daß seine Worte einen tieferen Sinn hatten.

„Was denken Sie jetzt?“ forschte Manfred von Ragenthin nach einer Weile mit einem feinen Lächeln.

„Ein ganzer Ragenthin, soweit ich es beurteilen kann“, antwortete Jutta, ohne aufzusehen.

„Aber?“

Thüring vom Trogn in Bild und Wort.



Gedenkfeier zum 75. Geburtstag der Kaiserin.
Am 75. Geburtstag der verstorbenen letzten Kaiserin Auguste Viktoria legte der Bund Königin Luise im Antiken Tempel in Potsdam, der letzten Ruhelstätte der Kaiserin, einen Kranz nieder und gedachte in einer stillen Weisheit der Verstorbenen.



Dr. Goebbels eröffnet den Wahlkampf.
Im Rahmen einer Massenkundgebung eröffnete Reichsminister Dr. Goebbels die Wahlkämpfe im Berliner Sportpalast. Unser Schnappschuß von dieser Veranstaltung zeigt (von links) Reichsminister Dr. Joseph Goebbels — Goebbels, den stellvertretenden Parteileiter von Berlin — Oberregierungsrat Danke, Dr. Goebbels Adjutant.



Die Brandstätte im Reichstag wird besichtigt.
Im Reichstagsbrandhinterprozeß wurde jetzt auch die Brandstätte besichtigt. Unser Bild von diesem Abschnitt der Verhandlung zeigt den Gerichtshof im ausgebrannten Wienerjaal. Oben rechts sieht man den Brandstifter von der Lubke.



Der neue Bischof von Breslau.
Auf Grund des von der Generalasynode beschlossenen Gesetzes ist der bisherige Generalluperintendent D. Otto Jänker zum Bischof von Breslau ernannt worden. Bischof D. Jänker war schon seit 1925 als Generalluperintendent von Breslau innerhalb der schlesischen Kirche tätig und übernimmt nun als Bischof die Führung des neu gegründeten Bistums.

Bild darüber.
Untergeneralsekretär Trendelenburg zurückgetreten. Staatssekretär Trendelenburg, der deutsche Untergeneralsekretär im Völkerbund, hat gleichzeitig mit der deutschen Austrittserklärung dem Generalsekretär des Völkerbundes seinen Rücktritt eingereicht.

Rußlands Friedensbote.
In den bevorstehenden Verhandlungen um die Anerkennung Sowjetrußlands durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika wird der Volkskommissar des Auswärtigen, Litwinow, als Vertreter der Sowjetregierung nach Washington fahren.

Der Nobelpreis für Medizin an den Amerikaner Morgan.
Der diesjährige Nobelpreis für Medizin wurde dem amerikanischen Professor Thomas Hunt Morgan vom California Institute of Technology in Pasadena (USA) für seine Entdeckungen auf dem Gebiete der Erblinienfunktionen der Chromosomen zuerkannt.



Die Werbung für das Winterolympia 1936 setzt ein.
Professor Ludwig Hohlwein, der bekannte Graphiker, macht hier die letzten Arbeiten an dem großen Werbeplakat für die Olympischen Winterspiele, die 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen werden.



Das Gedenkzeichen der 45. Legion.
Bei einem großen Treffen der amerikanischen Kriegsteilnehmer in Chicago grüßte dieses riesige Banner die Teilnehmer. Interessant ist das Gedenkzeichen als das Abzeichen der 45. Legion.



Ein Straffenhals wird gewaschen.
Dah bei der Länge und ungewöhnlichen Höhe eines Straffenhalses auch etwas ungewöhnliche Reinigungsmethoden angewendet werden, wird ja wohl jedem einleuchten.

